

Leitbild von JUBITH – Netzwerk für umwelt- und entwicklungspolitische Jugendbildung Thüringen

Leitsatz:

„Alle Menschen sind gleich – überall – und haben das Recht auf ein gutes Leben – heute und in Zukunft!“

Inhaltliches Leitbild

Unser Ziel ist eine global solidarische Gesellschaft.

Angesichts des derzeitigen und zu erwartenden Zustandes der Welt stehen wir vor einer Reihe großer Herausforderungen. Deren Bewältigung erfordert eine enorme und weitreichende sozial-ökologische Transformation. Diese kann nicht von einer Minderheit durchgesetzt werden. Sie kann auch nicht von Politiker*innen ausgerufen werden, sondern bedarf einer aktiven Mitwirkung einer Mehrheit der Menschen. Ein größtmöglicher Teil der Menschen muss die notwendigen Veränderungen aktiv unterstützen, mitgestalten und somit letztlich für deren Um- und Durchsetzung sorgen.

Pädagogisches Leitbild

Diese notwendige Transformation kann nur von Menschen realisiert werden, die befähigt sind, verantwortungsvoll zu denken und zu handeln. Ein Ansatz, dies zu erreichen sehen wir in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), wie sie im BNE-Verständnis der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) BNE Thüringen dargestellt ist¹. Es spielen also sowohl globale als auch lokale und zeitliche Dimensionen eine Rolle. BNE geht den Wechselwirkungen und Beeinflussungen zwischen individuellem Handeln und globalen Verhältnissen nach und verdeutlicht so deren Zusammenhänge. Damit wird es den Beteiligten ermöglicht, informierte selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen und so das eigene Leben und die Zukunft der Welt (mit) zu gestalten.

Wir halten es für besonders wichtig, schon bei der jungen Generation ein Verständnis für die Verflechtung der gesellschaftlichen Prozesse und der Welt herzustellen. Allerdings bedarf dies auch schon einiger grundlegender Kompetenzen und Fähigkeiten, weswegen wir uns mit unseren Bildungsveranstaltungen vor allem an junge Menschen ab 14 Jahren wenden.

Der Rahmen unserer Arbeit

Den Rahmen für unsere Arbeit im Bereich BNE stellt auf internationaler Ebene die Agenda 2030 mit den Zielen für globale nachhaltige Entwicklung (SDGs) dar. Dort bietet vor allem das SDG 4.7² eine grundlegende Orientierung.

Für die Umsetzung von BNE sind das UNESCO – Weltaktionsprogramm BNE (2015 – 2019) sowie das neue Programm „Education for Sustainable Development: Towards achieving the SDGs“ (ESD for 2030)³ Referenzpunkte unserer Arbeit.

Auf nationaler Ebene orientieren wir uns am Nationalen Aktionsplan BNE⁴ sowie dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung⁵.

1 Vgl.: <https://www.lag-bne-thueringen.de/ueber-mich/> (letzter Abruf: 10.03.2021)

2 Vgl.: <https://ewnt.de/index.php/agenda-2030/sdgs/sdg-4> (letzter Abruf: 10.03.2021)

3 Vgl.: <https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/unesco-programm-bne-2030> (letzter Aufruf: 10.03.2021)

4 Vgl.: https://www.bmbf.de/files/Nationaler_Aktionsplan_Bildung_f%C3%BCr_nachhaltige_Entwicklung.pdf (letzter Aufruf: 10.03.2021)

5 Vgl.: https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/link-elements/orientierungsrahmen_fuer_den_lernbereich_globale_entwicklung_barrierefrei.pdf (letzter Aufruf: 10.03.2021)

In Thüringen hat die Landesregierung 2018 mit der Neufassung der Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie⁶ einen Orientierungsrahmen vorgelegt und ein gesamtgesellschaftliches Leitbild definiert, welches wir als einen Ausgangspunkt unserer Arbeit sehen. Grundsteine und Ansätze für unsere Bildungsarbeit sehen wir außerdem im Thüringer Aktionsplan BNE⁷, die wir in unserer Praxis konsequent weiterentwickeln, konkretisieren und umsetzen.

Da wir ein Träger der politischen Bildung sind, spielt für uns natürlich auch der Beutelsbacher Konsens, und damit ein Überwältigungs- und Indoktrinationsverbot, eine wichtige Rolle.

Für den Bereich Nachhaltige Entwicklung bei Arbeit und Leben Thüringen ergibt sich aus den genannten Eckpfeilern:

1. Dass globale Zusammenhänge zu betrachten eine Grundsatz- und Querschnittsaufgabe ist und demzufolge entwicklungspolitischen Fragestellungen insbesondere auch in den Themenfeldern Demokratiebildung/-förderung und Antidiskriminierung/ Antirassismus nachzugehen ist.
2. Dass sich die Ziele dieses Leitbildes nicht nur in der thematisch-inhaltlichen Ausgestaltung von Lernprozessen widerspiegeln, sondern auch in den methodisch-didaktischen Konzepten sowie einer kohärenten Ausgestaltung der Arbeit der gesamten Institution im Sinne des Whole Institution Approach.

6 Vgl.: https://www.thueringen.de/mam/th8/tlug/images/thueringer_nachhaltigkeitsstrategie_2018.pdf (letzter Aufruf: 10.03.2021)

7 Vgl.: http://www.parldok.thueringen.de/ParlDok/dokument/72666/beschluss_des_thueringer_landtags_drucksache_6_3201_zu_der_drucksache_6_3110_der_beitrag_thueringens_zur_umsetzung_der_agenda_2030_und_des_weltklimave.pdf (letzter Aufruf: 10.03.2021)